

Lösungsvorschläge und Hinweise zu AUFGABEN UND FRAGESTELLUNGEN (S. 387–409)

0.A und 0.B

In diesen Fragestellungen wollen wir erreichen, dass Sie sich etwas mit dem theoretischen Hintergrund der Gebrauchsbezogenen Grammatik auseinandersetzen. Nehmen Sie das zum Anlass, Ihre schriftliche Sprachkompetenz weiterzuentwickeln. Machen Sie sich einige Notizen! Formulieren Sie dazu ein paar Sätze. Für das Training Ihres Gehirns ist es nachhaltiger, wenn Sie sich zuerst handschriftlich formulieren und erst danach Ihre Notizen in den Computer eingeben.

1.A

Der Begriff Subjekt wird z.B. in einem deutschen Universalwörterbuch folgendermaßen erklärt: 1. (Philosophie) mit Bewusstsein ausgestattetes, denkendes, erkennendes, handelndes Wesen; 2. (Sprachwissenschaft) Satzglied, in dem eine Person oder ein Sachverhalt genannt ist, worüber im Prädikat eine Aussage gemacht wird; 3. (abwertend) ein verachtenswerter Mensch; 4. (Musik) Thema einer kontrapunktischen Komposition usw.

1.C

Beispielsweise folgende Tabelle:

| | Vorfeld | finite Verbform (linke Sk) | Mittelfeld | infinite Verbform (rechte Sk) |
|-------------------|---------|----------------------------|--|-------------------------------|
| spielen, gespielt | Sie | hat Willst | gern mit dem Baukasten du mit mir im Garten | gespielt. spielen? |

1.E

Die Tabelle könnte folgendermaßen aussehen:

| | Vollverb | Kopula-verb | Hilfsverb | Modal-verb | Partizip Perfekt | Infinitiv mit zu |
|-----------------------|----------|-------------|-----------------|------------|------------------|------------------|
| hat verschärft | | | + (temporal) | | + | |
| gekennzeichnet ist | | | + | | + | |
| vorliegt | + | | | | | |

| | | | | | | |
|----------------------|--|--|------------|--|---|---|
| werden angewiesen | | | + (Passiv) | | + | |
| anzulegen | | | | | | + |

1.F

Die Tabelle könnte folgendermaßen aussehen:

| linke Sk | Mittelfeld | rechte Sk |
|----------|--|-----------------------------------|
| hat | [angesichts der weiteren _{Att} Ausbreitung [des neuartigen _{Att} Coronavirus] _{Att}] <i>Adverbial</i> [die Vorschriften [für den Eigenschutz] _{Att} [ihrer _{Att} Mitarbeiter] _{Att}] <i>AkkObjekt</i> (14 Wortformen) | verschärft |
| | [als verbindlich] <i>Adverbial</i> [für den Einsatzdienst] <i>PräpObjekt</i> (5 Wortformen) [der Berliner _{Att} Morgenpost] <i>DatObjekt</i> (3 Wortformen) | gekennzeichnet ist vorliegt |

1.G

- (1) Du **und** ich waren doch mal ein Paar! (1. Person Plural)
- (2) **Einer** von uns muss gehen! (3. Person Singular)
- (3) Er **oder** sie hat Recht auf Krankengeld. (3. Person Singular)
- (4) Ihr **oder** ich verlasse den Kinosaal. (1. Person Singular)
- (5) Schillers „**Räuber**“ wird/ werden gerade am Deutschen Theater aufgeführt.
(3. Person Singular/ Plural)
- (6) „**Die freien Wähler**“ ist/ sind eine Partei. (3. Person Singular/ Plural)
- (7) **Die Mehrzahl** der Studierenden wohnt nicht in Göteborg. (3. Person Singular)
- (8) **Hundert** Millimeter entsprechen 10 Zentimeter. (3. Person Plural)
- (9) In der letzten Umfrage gab sich mehr als **die Hälfte** der Wähler skeptisch in der Klimadiskussion. (3. Person Singular)
- (10) **Eine Menge** von Leuten hat sich nicht daran gehalten. (3. Person Singular)

1.H

Eine Satzanalyse lässt sich praktischerweise mit Hilfe einer Tabelle durchführen. Bei der Bestimmung der Satzglieder hilft es häufig, wenn man sich auch die Wortarten und Phrasen bewusst macht.

| | Satzglied | Wortart, Phrase |
|-----------------|--------------------------|--|
| Helmut | Subjekt | |
| hatte | Prädikat | <i>haben = besitzen</i> (hier abstrakt) |
| das Gefühl, | Akkusativobjekt | |
| die Stühle | Subjekt | |
| dieses Cafés | Attribut zum Subjekt | |
| seien | Prädikat | Kopulaverb |
| für ihn | Präpositionalobjekt | Präpositionsphrase |
| zu klein, | Prädikat (Prädikativ) | <i>zu = Adverb</i> |
| aber | | Konjunktion |
| Sabine | Subjekt | |
| saß | Prädikat | |
| schon. | Temporaladverbial | Adverb |

1.I

Prädikate: *begann sich zu bewerben, schrieb, kassierte, hatte Angst, hatte, wird nichts, klappte, bekam, sitzt, tritt, spricht, habe, mitreden zu können, gehe, habe gelernt, umzugehen.*

2.A

- (1) Akkusativ abgeleitet aus *einen guten Tag wünschen*.
- (2) *sich (blicken) lassen*: Reflexivpronomen wird flektiert; *mal* = Modalpartikel.
- (3) *ach* = Gesprächspartikel, vor dem Vorfeld; Verberstsatz: *entschuldigen Sie*; Verbzweitsatz: *wie komme ich ...* usw.

2.B

Ich bin heute früh erst um 7.30 aufgestanden. Danach habe ich meine beiden Kinder geweckt. Ich habe dann geduscht, während meine Kinder sich die Zähne geputzt und dabei richtig Krach gemacht haben ...

2.C

Zum Beispiel:

Meer – sehr, Zehe – Rehe, Rohr – Moor, Ruß – Fuß, Kuss – muss, Kies – hieß, Rast – Mast, Riss – iss, Fuß – Mus, Riese – Liese, Reise – Meise, rau – Frau, roh – so.

2.E

Schlagen Sie einfach in einem Wörterbuch nach!

2.F

fliehen, floh, geflohen, sehen, sah, gesehen ... (Das *h* bleibt in den abgeleiteten Formen erhalten.)

2.H

Erklärungen könnten folgendermaßen aussehen:

(a) ... natürlich mit, dass Goethe ... (Das Komma steht vor einem Subjunktionalsatz/ *dass*-Satz.)

(b) *Die Beamten, die auf der entgegengesetzten Fahrbahn unterwegs waren, ...* (Das Komma steht vor und nach einem Relativsatz: *die* = Relativpronomen, Bezugswort: *die Beamten*)

2.I

a.a. = ad acta

Abb. = Abbildung

Dr. = Doktor(in)

Prof. = Professor(in)

Dr. med. = Doktor(in) der Medizin

Dr. h. c. = Doctor honoris causa (Ehrendoktor(in))

Ing. = Ingenieur(in)

usw.

3.1.A

Eine Übersicht über die verschiedenen Funktionen von *würde* könnte folgendermaßen aussehen:

| Funktionen | Beispiele |
|----------------------------|--|
| Vermutung über Vergangenes | Maria würde das sicher auch so gelöst haben. |

| | |
|---|---|
| indirekte Rede, wenn Formzusammenfall besteht | Peter hat gesagt, die Osterferien würden in einer Woche anfangen. |
| Wunsch | Ich würde so gerne an die Riviera fahren. |
| zweifelnde Frage | Würdest du das wirklich für mich tun? |
| Konditionalsatz | Wenn es nicht so sehr schneien würde, würden wir einen Ausflug machen. |
| höflicher Ratschlag | An deiner Stelle würde ich nicht an dieser Konferenz teilnehmen. |
| Vermutung über Zukünftiges | Robert würde seinen ersten Roman spätestens in drei Wochen abgeschlossen haben. |
| Komparativsatz (Vergleich) | Es scheint so, als würde es wieder Winter. |

Lösungsvorschlag für Vorkommen von *würde*, *würdest* und *würden* im Internet:

| Vorkommen von <i>würde</i>-Formen (aus: FOCUS online) | | |
|--|-------------------------------------|--|
| würde passieren, würde essen | Konjunktiv II | Doch was würde passieren, wenn die ganze Welt von heute auf morgen kein Fleisch mehr essen würde? |
| würdest tun | Konjunktiv II | Was würdest du tun, wenn eine Pizza auf deinem Kopf läge? |
| würden benötigt | Passivkonstruktion im Konjunktiv II | Würden diese Tiere nicht mehr benötigt, entsteht nach „AsapScience“ eine freie Landfläche von etwa 33 Millionen Quadratkilometern. |
| würden fehlen | Konjunktiv II | Durch den Wegfall aller Nutztiere würden den Menschen außerdem Eier, Milch aber auch Leder und Fette fehlen. |

Lösungsvorschlag für Vorkommen von Formen von *werden*

| Vorkommen von <i>werden</i> (aus: FOCUS online) | | |
|--|---------------------------------|--|
| | Konstruktion | Beispiele |
| werden eingestuft, wird verwendet und benutzt, werden gerodet und angebaut | Passivkonstruktionen im Präsens | Zugleich werden nicht alle vegetarischen Lebensmittel als klimafreundlich eingestuft. Für Soja, das zwar zum Teil als Tierfutter verwendet, aber auch von vielen Vegetariern als Fleischersatz benutzt wird, |

| | | |
|---|--|---|
| <p>wird benutzt, werden verarbeitet</p> <p>werden genutzt</p> <p>wird ausgeschieden</p> <p>werden verwendet</p> | | <p>werden zudem Wälder gerodet und Monokulturen angebaut.</p> <p>Darin einberechnet ist aber noch nicht einmal die Fläche, die zum Anbau von Pflanzen benutzt wird, die hauptsächlich zu Tierfutter verarbeitet werden.</p> <p>Viele Flächen, die bisher als Weiden genutzt werden, seien aber zu trocken, um anderweitig nutzbar zu sein.</p> <p>Allerdings wird das von Tieren aufgenommene Wasser größtenteils als Dünger wieder ausgeschieden, der dem Boden zugute kommt.</p> <p>Tierische Fette als Abfallprodukt der Fleischindustrie werden neben Kosmetika in zahlreichen Hygieneartikeln verwendet.</p> |
| <p>wurde angeklickt</p> | <p>Passivkonstruktion im Präteritum</p> | <p>Das kanadische Wissensportal „AsapScience“ hat dieses Gedankenexperiment in ein Video verpackt, das auf Youtube bis Dienstagmorgen über 1,6 Millionen mal angeklickt wurde.</p> |
| <p>könnte verwendet werden, könnte wiederhergestellt werden</p> | <p>Modalkonstruktion im Konjunktiv II Passiv</p> | <p>Gemäß den Angaben von „AsapScience“ könnte ein Teil der so freigewordenen Fläche für den vermehrten Anbau von Gemüse und Obst verwendet werden.</p> <p>Bei geschickter Vorgehensweise könnte bei einem Teil der freigewordenen Flächen die ursprüngliche Vegetation</p> |

| | | |
|---------------------|-------------------------------------|---|
| | | erfolgreich wiederhergestellt werden. |
| muss bedacht werden | Modalkonstruktion im Präsens Passiv | Bei all den scheinbar positiven Effekten, muss bedacht werden ... |

Wenn Sie in Online-Zeitschriften suchen, können Sie auch Informationen über die Anzahl von Treffern erhalten. Das wäre schon eine kleine linguistische Untersuchung, die etwas über die Häufigkeit von Formen und ihren Funktionen aussagt. Die Formen der 1. und 2. Person lassen sich leicht suchen durch Verbindungen von Pronomen + *würde*-Formen (*ich würde; du würdest*). Die Übersichten könnten wie folgt aussehen:

| Vorkommen von <i>würde</i> -Formen (aus: FOCUS online) | | |
|--|------------------------------------|--|
| Formen | | Beispiele |
| würde | 1.Pers. Sg (14 500 Treffer!) | Mick Schumachers berührende Worte an den Papa: „ Ich würde alles aufgeben, nur für das“. „ Ich würde gerne noch ein anderes Instrument lernen“. Donnerstag, 14.12.2017 15:24. David Garrett auf der Bühne. |
| | 3.Pers Sg (194 500 Treffer!) | Doch was würde passieren, wenn die ganze Welt von heute auf morgen kein Fleisch mehr essen würde ? So würde ein Krieg zwischen Russland und der Nato ausgehen. |
| würdest | 2.Pers Sg (948 Treffer!) | Toro-Rosso-Teamchef über Stallcrashes: „Als würdest du mit einem Baum reden“. Wem würdest du gerne eine Freude bereiten? |
| würdet (405 Ergebnisse) | 2.Pers Pl (434 Treffer!) | „Das Ding des Jahres“. Lena Gercke blickt zwei Erfinder jubelnd an und sagt: „Ihr würdet mein Leben verändern.“ |
| würden | 1.Pers Pl (6 040 Treffer!) | Wir würden gerne sehr viel mehr Menschen impfen“, sagte eine Mitarbeiterin des Impfzentrums Tegel der RBB-Abendschau. „ Wir würden sterben für den HSV!“: |
| | 3.Pers Pl (298 960 Treffer!) | Renten-Geschenke der Groko würden Milliarden kosten. |

Formen in der 3. Person sind weitaus häufiger. Dies hängt vermutlich mit dem Genre zusammen.

3.1.C

Beispiel für die Erstsprache Schwedisch: Person und Numerus gibt es nicht.

Verben haben infinite und finite Formen: infinit: *gå*; finit: *går*.

Weitere Kategorien: Tempus, Genus Verbi, Modus. Es gibt nur wenige Formen im Konjunktiv: *vore* (wäre), *skulle* (würde, wollte, sollte), *leve* (lebe), *hade* (hätte). Passiv wird mit *-s* gebildet: *Ljuset släcks automatiskt*. (Das Licht wird automatisch gelöscht). Es gibt aber auch Passivformen, die wie im Deutschen mit Hilfsverb *bli* (werden) und Partizip gebildet werden: *Hunden blev biten av en orm*. (Der Hund wurde von einer Schlange gebissen.)

3.1.D

Eine Tabelle könnte folgendermaßen angelegt werden:

| | | | | | |
|--|--------|---------|-------|--------|-------------|
| Deutsch: Die große Mehrheit der Türken in Deutschland wählte den türkischen Präsidenten Erdogan wieder. (Aus: FOCUS online) | | | | | |
| | Person | Numerus | Modus | Tempus | Genus verbi |
| | 3. | Sg | Ind | Prät | Aktiv |
| Englisch: The vast majority of Turks in Germany re-elected Turkish President Erdogan. | | | | | |
| ... | | | | | |

3.1.E

| Tätigkeitsverben | Präsens | Perfekt |
|-------------------------|---|---|
| machen | Max macht seine Hausaufgaben. | Max hat seine Hausaufgaben gemacht. |
| schreiben | Mario schreibt einen Brief an seine Freundin. | Er hat einen Brief geschrieben. |
| legen | Du legst die Schlüssel immer an einen anderen Platz. | Du hast die Schlüssel schon wieder an einen anderen Ort gelegt. |
| Vorgangsverben | | |
| ermüden | Die menschliche Nase ermüdet bei der Parfumprobe schnell. | Die menschliche Nase ist schnell ermüdet. |
| verblühen | Die Tulpen verblühen schnell, wenn es warm ist. | Die Tulpen sind schnell verblüht. |
| einschlafen | Das Baby schläft ein. | Das Baby ist eingeschlafen. |
| Bewegungsverben | | |
| gehen | Ich gehe zu Fuß in die Stadt. | Ich bin zu Fuß in die Stadt gegangen. |

| | | |
|-----------------------|---|---|
| fahren | Der Zug fährt sehr langsam. | Der Zug ist sehr langsam gefahren. |
| tanzen | Die Paare tanzen durch den Saal. | Die Paare sind durch den Saal getanzt. |
| Zustandsverben | | |
| wohnen | Wo wohnst du jetzt? | Wo hast du vorher gewohnt? |
| liegen | Die Schlüssel liegen wieder an einem anderen Ort. | Die Schlüssel haben an einem anderen Ort gelegen. |
| stehen | Neumann steht im Tor. | Neumann hat im Tor gestanden. |

3.1.F

| Prädikat | Finite Verbform | Person, Numerus | Infinite Verbform |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| ist aufgefallen | ist | 3. Pers Sg | aufgefallen |
| kleben | kleben | 3. Pers Pl | |
| stiller/eintöniger geworden sind | sind | 3. Pers Pl | geworden |
| begegnen | begegnen | 3. Pers Pl | |
| ist klar | ist | 3. Pers Sg | |
| sind Vermutungen | sind | 3. Pers Pl | |
| erschien | erschien | 3. Pers Sg | |
| Kreise zog | zog | 3. Pers Sg | |
| hat eingefangen | hat | 3. Pers Sg | eingefangen |
| wurden ausgewertet | wurden | 3. Pers Pl | ausgewertet |

3.1.G

Typische Vertreter für Satzbautypen mit zwei Leerstellen (S+AkkO) könnten folgendermaßen aussehen:

*Die Studentinnen schreiben Aufsätze.
Sie korrigieren ihre Fehler.*

Typische Vertreter für Satzbautypen mit drei Leerstellen ((S+DatO+AkkO) kommen mit Verben des Gebens vor und könnten folgendermaßen aussehen:

*Die Lehrkräfte geben ihren Studierenden Feedback.
Die Bibliothek leiht ihnen Kursliteratur aus.*

3.1.H

Transitiv: *einkaufen, schreiben, backen, überzeugen, lesen*

Intransitiv: *laufen, stehen, schneien, bellen, arbeiten*

Beispiel für einen Satzbautyp mit transitiven Verben:

*Wir backen **einen Kuchen***_{AkkO}.

Beispiel für einen Satzbautyp mit intransitiven Verben:

Es schneit.

3.1.I

Umschreiben ins Präteritum bzw. Plusquamperfekt:

Die Urlaubszeit hatte begonnen, doch an vielen Flughäfen herrschte Chaos – nicht nur in Deutschland. Wie es sich anfühlte, wenn der Rückflug aus dem Urlaub kurzfristig ausfiel, hatte ich am eigenen Leib erlebt. Über lange Warteschlangen, verärgerte Mitreisende – und einen enttäuschenden weißen Zettel. Meine Füße taten weh. Ich verlagerte mein Gewicht von einem aufs andere Bein, wippte hin und her, mit verschränkten Armen. Vor mir standen so viele Menschen, dass ich das Ende der Schlange kaum sehen konnte. Vier Stunden wartete ich am „Lufthansa Bag Drop“-Schalter in Helsinki.

Regelmäßige Vollverben: *herrschen, anfühlen, erleben, verlagern, wippen, warten*

Unregelmäßige Vollverben: *beginnen, ausfallen, tun, stehen, sehen*

3.1.J

steigen – steigt – stieg – gestiegen

schweigen – schweigt – schwieg – geschwiegen

scheiden – scheidet – schied – geschieden

finden – findet – fand – gefunden

binden – bindet – band – gebunden

verschwinden – verschwindet – verschwand – verschwunden

gelingen – gelingt – gelang – gelungen

empfehlen – empfiehlt – empfahl – empfohlen

befehlen – befiehlt – befahl – befohlen

beginnen – beginnt – begann – begonnen

verrinnen – verrinnt – verrann – verronnen

messen–misst–maß–gemessen
essen–isst–aß–gegessen

sehen–sieht–sah–gesehen
lesen–liest–las–gelesen

3.1.K

Bevor die Batterie endgültig leer war, sandte das Mini-Labor ‚Philae‘ noch Daten über den Kometen ‚Tschuri‘ zur Erde.

Am Mittwoch, dem Internationalen Tag der Muttersprache, startet die Aktion: Vorschläge können an den Bezirk Oberfranken gesandt werden.

Unregelmäßig in der Bedeutung von *schicken*.

Elektroauto löste Großeinsatz aus – es sendete einen „Hilferuf“ aus der Werkstatt.

Wir haben zumindest ein klares Signal gesendet, dass wir selbst in San Siro in der Lage sind mitzuhalten und gegenzuhalten.

Regelmäßig in der Bedeutung von *broadcast*.

3.1.L

Am besten lassen sich die verschiedenen Satzkonstruktionen in einer Tabelle veranschaulichen:

| Trennbare Verben | | | |
|-------------------------|---|--|---|
| | Verberstsatz | Verbzweitsatz | Konstruktionen mit Partizip Perfekt |
| einladen | Lade nur nicht meine Nachbarn ein! | Magda lädt ihre Mutter zum Essen ein. | Wen hast du heute eingeladen? |
| abkühlen | Kühlen wir uns endlich im kalten Wasser ab! | Der Sturm kühlte die Luft ab. | Der Sturm hat die Luft abgekühlt. |
| weglaufen | Lauft ja nicht weg, Kinder! | Unser Hund lief gestern weg. | Unser Hund ist weggelaufen. |
| hochladen | Lade bitte deine Power-Point-Präsentation hoch! | Die Studentin lädt ihren Aufsatz hoch. | Die Studentin hat ihren Aufsatz hochgeladen. |
| auszeichnen | Zeichnest du die neuen Waren aus? | Der Einzelhandel zeichnet seine Waren durch Preisschilder aus. | Herta Müller wurde mit dem Nobelpreis in Literatur ausgezeichnet. |

| | | | |
|---------------------------|--|--|---|
| umdrehen | Dreh dich mal um! | Das Flugzeug drehte wegen einer Panne um. | Das Flugzeug hat umgedreht. |
| zurücklehnen | Lehnen Sie sich zurück! | Max lehnte sich bequem auf seinem Sessel zurück. | Max hat sich zurückgelehnt. |
| Untrennbare Verben | | | |
| entlassen | Entlassen Sie diesen Mitarbeiter? | Der Konzern entließ die Hälfte seiner Angestellten. | Frau Müller wurde fristlos entlassen. |
| zerstören | Zerstöre bitte nicht diese teure Vase! | Eifersucht zerstört eine Beziehung. | Das schlechte Wetter hat unseren Urlaub zerstört. |
| verlaufen | Verlauf dich nicht! | Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald. | Armer Hund, hast du dich verlaufen? |
| begreifen | Begreift ihr dieses Spiel? | Der Fernsehsender begriff, wie er Zuschauer zurückgewinnt. | Viele haben die Folgen einer Epidemie noch nicht begriffen. |
| gefallen | Gefällt dir der Film? | Ja, der Film gefällt mir. | Mir hat der Film nicht gefallen. |
| ertragen | Ertragen Sie diese Hitze? | Wie viele Menschen erträgt die Erde? | Lange Zeit wurde 2018 die Hitze ertragen. |

3.1.M

sich scrollen
sich verändern
sich Mühe geben
sich räuspern
sich drehen

3.1.N

Beispiele könnten folgendermaßen aussehen:

Englisch: *The students met in the lecture hall.* Kein Reflexivpronomen, das wechselseitige Verhältnis wird durch das Verb angegeben.

Schwedisch: *Studenterna möttes i hörsalen.* Kein Reflexivpronomen. Das wechselseitige Verhältnis wird morphologisch durch -s angegeben.

Französisch: *Les étudiants se sont retrouvés dans l'amphithéâtre.* Es gibt ein Reflexivpronomen *se*, das vor dem finiten Verb steht.

Reflexivkonstruktionen:

Wir haben uns mit den Aufgaben für die Prüfung auseinandergesetzt.

Ich freue mich schon auf unser Projekttreffen.

Der Anwalt hat seinen Klienten lange ausführlich beraten.

Hast du dich schon nach den Abflugzeiten erkundigt?

3.1.O

Reflexivkonstruktionen als Ersatz für Passivkonstruktionen:

Die Untersuchung lässt sich jederzeit wiederholen.

Es lässt sich feststellen, dass dieses Resultat frühere Untersuchungen bestätigt.

Es lässt sich nicht ausschließen, dass die Informanten ihre Antworten angepasst haben.

3.1.P

Lösungsvorschlag für Modalkonstruktionen und ihre Bedeutung im Text:

möchte eins werden → Wunsch

möchte auffallen → Wunsch

sollen sehen →

können sich überlegen →

näher kommen wollen →

beobachten möchten →

3.1.R

Entsprechende Funktionsverbkonstruktionen könnten folgendermaßen aussehen:

| | |
|--------------------|---------------------------------|
| einkaufen | einen Einkauf machen |
| bestellen | eine Bestellung aufgeben/machen |
| vergessen | in Vergessenheit geraten |
| gefallen | Gefallen finden |
| sich verabschieden | Abschied nehmen |
| baden | ein Bad nehmen |
| beeindrucken | Eindruck machen |
| diskutieren | zur Diskussion stellen |
| reisen | eine Reise machen |

3.1.S

| Tempusformen | Tempus | Zeitbezug |
|---------------------|-----------------|-----------------------------|
| war geblieben | Plusquamperfekt | Abgeschlossenes Vergangenes |
| hatte gelebt | Plusquamperfekt | Abgeschlossenes Vergangenes |
| brachte | Präteritum | Abgeschlossenes Vergangenes |
| versuchen musste | Präteritum | Abgeschlossenes Vergangenes |
| hatte gesagt | Plusquamperfekt | Abgeschlossenes Vergangenes |
| bist | Präsens | Allgemeingültig, zeitlos |
| war gewesen | Präteritum | Abgeschlossenes Vergangenes |
| hatte eingeschlagen | Plusquamperfekt | Abgeschlossenes Vergangenes |

| | | |
|--------------------|-----------------|-----------------------------|
| wollte werden | Präteritum | Abgeschlossenes Vergangenes |
| war geworden | Plusquamperfekt | Abgeschlossenes Vergangenes |
| sollten beurteilen | Präteritum | Abgeschlossenes Vergangenes |
| tat | Präteritum | Abgeschlossenes Vergangenes |
| hielt | Präteritum | Abgeschlossenes Vergangenes |
| (tat) aufkam | Präteritum | Abgeschlossenes Vergangenes |
| blies | Präteritum | Abgeschlossenes Vergangenes |

Das Plusquamperfekt bezieht sich auf ein abgeschlossenes Geschehen in der Vergangenheit, das vor einem nachfolgenden Geschehen in der Vergangenheit liegt. Bei der Umwandlung ins Perfekt ist das Geschehen weiterhin abgeschlossen und liegt damit vor einem Geschehen im Präsens. Daher funktioniert der zeitliche Bezug zwischen Perfekt und Präsens, solange sich Präsens auf etwas Zeitloses oder Allgemeingültiges bezieht. Anders ist es bei der Umwandlung der Modalkonstruktion ins Präsens: *Er will Polizist werden*. Hier liegt ein deutlicher Bezug zu Zukünftigem vor. Im Text muss eine Konstruktion im Perfekt gewählt werden, damit der Vergangenheitsbezug erhalten bleibt.

Aber im Grunde ist er trotz gelegentlichem Überschwang und jugendlichem Enthusiasmus immer mit beiden Füßen auf dem Boden der Tatsachen geblieben und hat nach dem Prinzip gelebt, dass er eben, wenn er es schon nicht zu einem großen Zampano bringt, wenigstens versuchen muss, die Welt im Rahmen seiner Möglichkeiten zu verbessern.

Was hat sein älterer Bruder einmal zu ihm gesagt: „Max, du bist ein hoffnungsloser Idealist.“

Ist er wirklich so naiv gewesen? Vielleicht.

Aber es ist sein Weg, den er eingeschlagen hat. Er hat Polizist werden wollen, ein guter Polizist. Ob er das wirklich geworden ist – das sollen andere beurteilen.

Er tut das, was er für richtig hält.

Und das tut er auch, wenn ein Gegenwind aufkommt, der ihm direkt ins Gesicht bläst.

3.1.T

Ein Wunschszenario könnte folgendermaßen aussehen: Ich würde in ein sonniges, warmes Land reisen und eine Ferienwohnung direkt am Meer mieten. Ich würde jeden Tag schwimmen gehen und es mit gut gehen lassen. Wen würde ich mitnehmen? Was würden wir unternehmen? ...

3.1.U

Ein Brief ist geschrieben worden. (Vorgangspassiv im Perfekt, gebildet mit *werden*)

Englisch: A letter has been written.

Schwedisch: Ett brev har skrivits.

Französisch: Une lettre a été écrite.

Ein Brief ist geschrieben. (Zustandspassiv im Präsens, gebildet mit *sein*)

Englisch: A letter is written.

Schwedisch: Ett brev är skrivet.

Französisch: Une lettre est écrite.

3.1.V

Partizip Perfekt: *angekündigt* (Prädikativ); *gepflegt* (Adjektivattribut); *umgeben* (Prädikativ); *unberührt* (Prädikativ);

Partizip Präsens: *anscheinend* (Adverbial).

3.2.C

Beispielsweise: *strahlen* – *Strahlung* (auch: *das Strahlen, der Strahl*; Ableitungen mit Präfix: *Bestrahlung, Verstrahlung*, Komposita: *der Sonnenstrahl, Lichtstrahl, Strahlenschutz* usw.)

3.2.J

So könnte es gemacht werden:

[die_{ART} antike_{A/Att} griechische_{A/Att} Kunst_N]_{NP} = Subjekt

[aus_p [einem_{Art} einheitlichen_A Staatsgebiet_N]_{NP}]_{PP} = Präpositionalobjekt
(aus → Dativ)

3.2.K

Zum Beispiel Schweden:

die schwedische Sprache, Schwedisch, die Schwedin, der Schwede; in Schweden leben die Samen (veraltet: Lappen); das heutige Siedlungsgebiet der Samen heißt Sápmi, die verschiedenen samischen Sprachen gehören zu den uralischen Sprachen

3.2.L

Schreiben Sie Ihre Ergebnisse in eine Tabelle:

| | |
|--|---|
| eine der wichtigsten Grundlagen (Subjekt) | unbestimmter Artikel (Nom Sg Fem), bestimmter Artikel (Gen Pl) |
| Wenn Sie , sind Sie (Subjekte) | Personalpronomen: 3.Pers Pl Nom, formelle (höfliche) Anrede, großgeschrieben |
| Wir prüfen (Subjekt) | Personalpronomen: 1.Pers Pl Nom |

3.3.B

Zum Beispiel: *Du sagst mir nicht die ganze Wahrheit!* (= vollständig), *Ich bin ganz zufrieden.* (= ziemlich)

3.3.C

Zum Beispiel: *An erster Stelle würde ich Xxx vorschlagen ...*

3.4.A

Prototypische Präpositionen, die einen Ort angeben (immer Dativ), sind z.B. *auf* und *in*: *auf dem Tisch, auf einem Fest, auf einer Party, auf dem Dach* usw.; *in Bremen, im Haus, in der Dusche* usw.

3.4.C

Beispielsweise in folgendem Kontext: Ich verwende *bezüglich* in formellen Schreiben (Briefe, Mails) wie: *Bezüglich Ihrer Anfrage möchten wir Ihnen mitteilen, dass Ihr bestelltes Produkt noch nicht eingetroffen ist.*

3.5.A

Schreiben Sie Ihre Ergebnisse in eine Tabelle:

| Subjekt+Prädikat | Adverb | Adverb: Untergruppe |
|-------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| er konnte denken | | |
| er geredet hätte | worüber (leitet Relativsatz ein) | w-Präpositionaladverb, Relativwort |
| | dann noch (Adverbial) | noch= Partikel |
| der Graf fährt | auch (= ebenfalls; Adverbial) | Adverb |

3.6.A

Folgendes Beispielpaar:

*Meine Freunde gehen auf die Party. Ich komme **auch**.* (= ebenfalls, Adverb)

*Sie weiß **auch** alles.* (Modalpartikel)

4.A

Satzstrukturtypen: Verbzweitsatz, Verberstsatz, Verbletztsatz

Folgendes Feldermodell können Sie benutzen (Beispiele aus dem Internet):

| Vorfeld | linke Sk | Mittelfeld | rechte Sk |
|-------------------------|-----------------|--|------------------|
| Die SPD | begründete | das Aus der rot-grün-roten Gespräche mit Kritik an den Grünen. | |
| Bei den Berliner Grünen | setzt | das machpolitische Umdenken | ein. |